

ÖKUMENISCHES GEDENKZENTRUM PLÖTZENSEE

CHRISTEN UND WIDERSTAND

WIR LADEN HERZLICH EIN ZUM

Plötzenseer Abend am Donnerstag, 24.11.2022

18.30 Ökumenisches Friedensgebet

Kath. Gedenkkirche Maria Regina Martyrum
Heckerdamm 230, 13627 Berlin

19.30 Vortrag

Insa Eschebach:

Was bedeutet Gedenken? Zur Wirkungskraft von Orten nationalsozialistischer Gewaltverbrechen

Ev. Gedenkkirche Plötzensee
Heckerdamm 226, 13627 Berlin

Mit freundlichen Grüßen



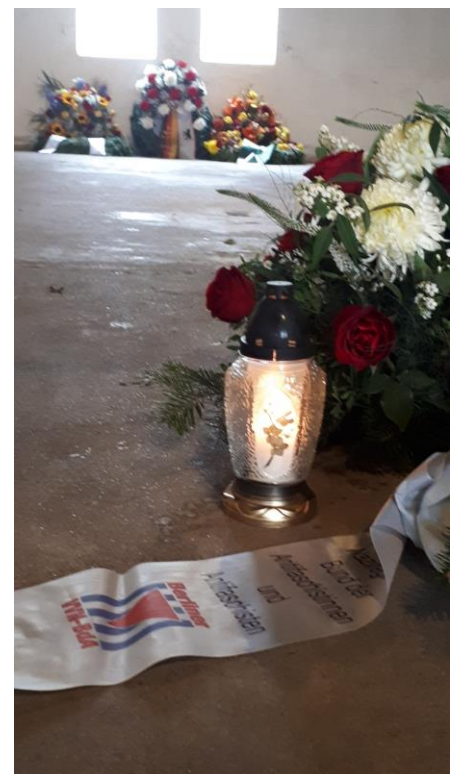
Pfr. Michael Maillard
Vorsitzender



Wolfgang Klose
Stellvertretender Vorsitzender

Die Praxis öffentlichen Gedenkens wird seit langem von einer pointierten Kritik begleitet: Kommemorativ Akte seien häufig von visuellen Klischees und hilfloser Rhetorik geprägt und ordnen sich immer wieder tagespolitischen Bedürfnissen unter. Insa Eschebach stellt in ihrem Vortrag Thesen zu Funktion und Bedeutung kommemorativer Praxis vor und diskutiert Positionen zeitgenössischer Literatur zu Besuchen von Gedenkstätten, die an nationalsozialistische Verbrechen erinnern.

Dr. Insa Eschebach ist Gastwissenschaftlerin am Institut für Religionswissenschaft der Freien Universität Berlin. Von 2005 bis 2020 leitete sie die Gedenkstätte Ravensbrück, Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten.



EINLADUNGEN in die Gedenkregion

Mittwoch, 16.11.2022

(Buß- und Bettag)

18 Uhr Ökum. Gottesdienst

mit Pfn. Eva Marksches und Sr.
Mirjam Fuchs (Predigt)

Maria Regina Martyrum

Sonnabend, 26.11.2022

18 Uhr Gitarrenkonzert

„Mit den 6 Seiten in den Advent“ – mit Benedikt Reidenbach (Kirchenmusiker an Maria Regina Martyrum)

- Bitte im Klosterladen anmelden: Tel. 030- 36411720,
mail@derklosterladenberlin.de

Maria Regina Martyrum

Ökumenisches Gedenkzentrum Plötzensee e.V. · Heckerdamm 226 · 13627 Berlin

www.gedenkzentrum.de

Kontakt: Pfr. Michael Maillard (Vorsitzender)

Tel.: 030-381 34 78

E-Mail: kontakt@gedenkzentrum.de

Konto-Nr.:

IBAN: DE05 1009 0000 2247 2520 05

BIC: BEVODEBB